

M 1 Reifenball

Benötigtes Material

4 Reifen und 1 Handball pro Spielfeld, Spielbänder, Pylonen/Langbänke

Hinweise

Es wird von einer Klassengröße von 24 Schülern ausgegangen. Abweichungen müssen berücksichtigt werden.

Pro Feld sollte eine gerade Anzahl an Schülern sein, damit die in 2 gleich große Mannschaften aufgeteilt werden können. Pro Feld wird ein Reifen mehr benötigt, als Spieler in der Mannschaft sind (d. h. bei 3 gegen 3 = 4 Reifen).

Organisation

Die Schüler werden in 4 leistungshomogene Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe wird in 4 Spielfelder eingeteilt, auf welchen jeweils 3 gegen 3 gespielt wird. In jedem Spielfeld werden die 4 Reifen so verteilt, dass sie mindestens 2 Meter Abstand zueinander haben. Die Spielfelder werden durch Langbänke oder Pylonen getrennt.

Beschreibung

Das Ziel der 3 Angreifer ist es, den Ball in einen der 4 leeren Reifen zu legen. Die 3 Abwehrspieler verhindern dies, indem sie einen Fuß in den Reifen stellen. So kann dort kein Punkt mehr erzielt werden. Die Abwehrspieler fokussieren sich auf die Reifen und nicht auf den Ball. Dieser darf von ihnen nicht berührt werden. Ebenso dürfen Reifen nicht verschoben werden. Der Rollenwechsel erfolgt nach einer vorgegebenen Zeit (z. B. nach 10 Minuten).



Variationen

- Der Ball darf nicht 2 mal hintereinander in denselben Reifen gelegt werden.
- Felder anders einteilen, z. B. Halle längs teilen oder Feldbreite verändern.
- Reifen anders verteilen.
- Andere Bälle verwenden.
- Mit Überzahl im Angriff oder in der Verteidigung spielen.
- Anzahl der Reifen erhöhen.

M 3 Mannschaftsverteilung markieren

Ihr braucht: Fotos von eurem Spiel (ausgedruckt oder Tablet), rote Stifte

Aufgaben

1. Markiert auf dem Foto alle Spieler eurer Mannschaft rot.
2. Besprecht gemeinsam:
 - Wo steht ihr?
 - Wo stehen eure Gegner?
 - Könntet ihr an einem besseren Platz stehen?
 - Was müsst ihr machen, um besser angespielt werden zu können?
 - Wie wollt ihr im nächsten Spiel vorgehen?
 - Waren eure Strategien wirkungsvoll?
3. Schreibt oder zeichnet eure Erkenntnisse auf das Foto oder ein Blatt Papier.



Probiert doch mal, ...

- ... möglichst nah beieinanderzustehen.
- ... möglichst weit auseinanderzustehen.
- ... die Gegner unter euch aufzuteilen.
- ... Regeln zu vereinbaren, damit ihr im Spiel eure Mitspieler schneller erkennt (z. B. rufen, klatschen).

M 7 Deckungsschatten markieren

Ihr braucht: Fotos von eurem Spiel (ausgedruckt oder Tablet), orangefarbene Stifte

Aufgaben

1. Markiert den Deckungsschatten der Gegner orange.



Hinweis: Ein Deckungsschatten entsteht hinter jedem Gegenspieler. Es ist der Raum, in dem ein Pass mit hoher Wahrscheinlichkeit durch diesen Gegenspieler gestört wird.

2. Besprecht gemeinsam:

- Wie könnt ihr den Deckungsschatten erkennen?
- Wie könnt ihr aus dem Deckungsschatten des Gegners aufpassen, um angespielt werden zu können?
- Wie könnt ihr als Gegenspieler euren Deckungsschatten vergrößern?
- Wie wollt ihr im nächsten Spiel vorgehen?
- Waren eure Strategien wirkungsvoll?

3. Schreibt oder zeichnet eure Erkenntnisse auf das Foto oder ein Blatt Papier.



Probiert doch mal, ...

... euch im Spiel aus dem Deckungsschatten des Gegners zu lösen.

... im Spiel den eigenen Deckungsschatten zu vergrößern und wirkungsvoll einzusetzen.

M 9 Ein Spiel variieren und beobachten

Ihr braucht: 1 Ball, evtl. weiteres Material (je nach Spielform), Stifte

Aufgaben

1. Variiert das Spiel Reifenball oder Schnappball.

Dies kann in 4 Bereichen gemacht werden, z. B.:

- Regeln: Sie können beliebig verändert werden. Der Grundgedanke des Spiels soll aber beibehalten werden. Verändert maximal 2–3 Regeln.
- Feld: Die Größe des Spielfelds kann verändert werden.
- Material: Es können unterschiedliche Bälle oder Ziele zum Einsatz kommen.
- Anzahl: Die Mannschaftsgröße, die Anzahl der Bälle oder Ziele können verändert werden.

2. Legt euer neues Spiel fest, indem ihr die folgenden Fragen beantwortet:

- Wie kann der Ball erobert werden?
- Wie können Punkte erzielt werden?
- Wie darf der Ball geführt werden?
- Wie kann der Gegner daran gehindert werden, Punkte zu erzielen?
- Was ist mit dem Ball in der Hand erlaubt?
- Was gilt als Foul?

3. Spielt das Spiel und passt es erneut an, wenn es so nicht funktioniert.



Probiert doch mal, ...

... euer Spiel von einer anderen Gruppe beobachten zu lassen. Wenn diese das Spiel verstanden hat, spielt ihr in einer nächsten Runde gegen diese Gruppe. Hat sie das Spiel wirklich verstanden?

... das Spiel einer anderen Gruppe beobachten und herauszufinden, was sie verändert hat.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de